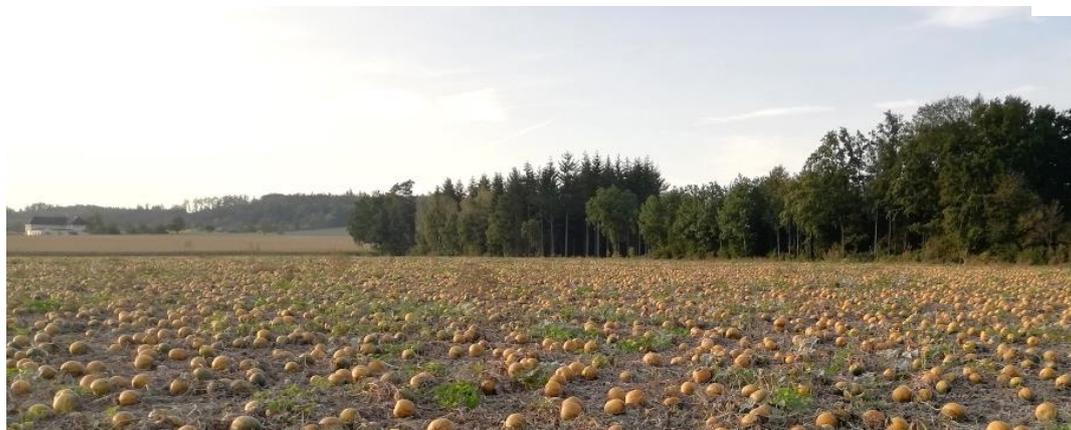


Amtsblatt der Gemeinde Holzhausen



Inhaltsverzeichnis

4. Quartal 2020

I. Abfallinformation

1. Abfuhrtermine 2020, Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (auch für Baum-, Strauch- und Grünschnitt)
2. Informationen zur Müllabfuhr
3. Informationen des BAV

II. Verlautbarungen - Kundmachungen

1. Kostenlose Rechtsberatung durch Rechtsanwältin Mag. Tina Jägersberger
2. Kostenlose Rechtsberatung durch Notarin Mag. Birgit Mohr
3. Bebauungsplan Nr. 11 „Jebenstein“
4. Biker im Draxlholz

III. Vorhaben der Gemeinde

1. Erweiterung der Bildungseinrichtungen
2. Straßenbau (Geh- und Radwegebau)

IV. Kindergarten und Krabbelstube der Gemeinde Holzhausen

V. Schülerhort der Gemeinde Holzhausen

VI. Volksschule der Gemeinde Holzhausen

VII. Jugend, Freizeit und Soziales

1. IGLU - Eltern-/Mutterberatungsstellen
2. Die Sozialberatungsstelle informiert
3. Highlights mit der OÖ Familienkarte
4. Mobile Familiendienste der Caritas entlasten in Corona-Zeiten
5. Gemeinden bedankten sich bei Radler und Radlerinnen
6. Holzhausener Adventkalender

VIII. Gesundheit, Impfungen, Sanitäre Versorgung

1. Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst
2. Bereitschaftsdienst der Apotheken
3. Hausärztlicher Notdienst (HÄND)

IX. Veranstaltungskalender 2020

X. FF Holzhausen

XI. Musikverein Holzhausen

XII. Allgemeiner Sportverein Holzhausen – ASH

XIII. LEADER-Region Wels-Land

XIV. Demokratie braucht Demokratinnen und Demokraten

XV. Selbstschuttipps des Zivilschutzverbandes

I. Abfallinformation

1. Abfuhrtermine 2020, Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum

RESTABFALLTONNE 4-**WÖCHENTLICH** (Mittwoch) bis spätestens 6.00 Uhr früh bereitstellen!!

21.10.2020	18.11.2020	16.12.2020		
------------	------------	------------	--	--

BIOTONNE (Donnerstag) bis spätestens 6.00 Uhr früh bereitstellen!!

08.10.2020	22.10.2020	05.11.2020	19.11.2020	03.12.2020
17.12.2020	30.12.2020(Mi)			

GELBER SACK (Donnerstag) bis spätestens 6.00 Uhr früh bereitstellen!!

05.11.2020	17.12.2020			
------------	------------	--	--	--

ALTPAPIER (Mittwoch) bis spätestens 6.00 Uhr früh bereitstellen!!

29.10.2020(Do)	10.12.2020(Do)			
----------------	----------------	--	--	--

„ABFALL OÖ“ – die kostenlose Smartphone-App der Umweltprofis bietet einen „Abfall-Rundum-Service“ für OÖ Haushalte und Sie vergessen nie wieder die Abfalltonnen rauszustellen!

Nach erstmaliger Einstellung Ihrer Adresse erscheint ein detaillierter **Abhol-Kalender**. Dabei können Sie selbst entscheiden OB und an WELCHE **Abfuhrtermine** Sie WANN erinnert werden möchten.

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum Marchtrenk

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr

asz-marchtrenk@umweltprofis.at

Kontakt: Tel.: 07243/54344

2. Informationen zur Müllabfuhr

- Die Abfalltonnen, Biotonnen und die gelben Säcke sind bis **spätestens 06.00 Uhr des Abfuhrtages am Straßenrand** bereitzustellen.
- In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit, ...) kann sich die Abfuhr verschieben - bitte die Abfalltonnen stehen lassen!!
- Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen; der Abfall friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfall- oder Biotonnen kommen.
- Das Abfuhrunternehmen ist dazu angehalten, überfüllte Abfalltonnen, deren Deckel nicht mehr geschlossen werden können, nicht zu entleeren. Sollte einmal mehr Müll anfallen, können Sie am Gemeindeamt Müllsäcke kaufen (60 Liter à € 5,60 Entsorgungsgebühr) und bei der nächsten Entleerung zu Ihrer Abfalltonne dazu stellen. **Es werden nur diese, mit dem Energie AG Umwelt-Service-Logo gekennzeichneten, Müllsäcke entsorgt!**

3. Informationen des BAV

ASZ-Neubau in Buchkirchen

Altstoffsammelzentren stellen einen wesentlichen Bestandteil der Entsorgungsinfrastruktur in Oberösterreich dar, welche durch die Neuerrichtung in Buchkirchen entsprechend erweitert wird.

Neben den bereits sieben bestehenden ASZ wird zukünftig auch der nördliche Bezirksteil von Wels-Land eine entsprechende

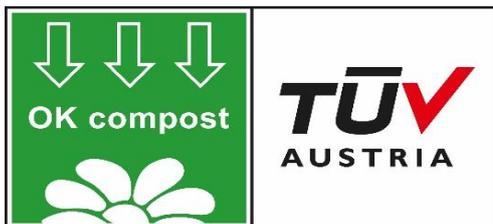
Möglichkeit für die Entsorgung von Alt- und Problemstoffen sowie von Grün- und Strauchschnitt erhalten. Mit dem Baubeginn Mitte August verfolgt der Bezirksabfallverband das ambitionierte Ziel, den Regelbetrieb des Altstoffsammelzentrums Anfang nächsten Jahres aufnehmen zu können.

Der Standort befindet sich an der Schartner Straße, nordöstlich der Spar-Filiale. Das ideal gelegene Grundstück, welches durch die Marktgemeinde Buchkirchen gefunden und angekauft werden konnte, ermöglicht es, die zukünftigen Entsorgungswege kurz zu halten und mit anderen Fahrten zu verbinden. Durch eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Bezirksabfallverband Wels-Land und dem Bezirksabfallverband Eferding steht das ASZ auch den Eferdinger Bürgerinnen und Bürgern für die fachgerechte Entsorgung von Altstoffen, Verpackungen, sperrigen Abfällen und Problemstoffen zur Verfügung.



Biokunststoffsackerl? Nur die Mehrwegnutzung macht Sinn!

Immer mehr Störstoffe landen in der Biotonne. Plastiksackerl, Folien oder sogar original verpackte Lebensmittel machen den Kompostieranlagen ganz schön zu schaffen. Damit v.a. kein „klassisches“ Plastiksackerl mehr den Weg in die Biotonne findet, empfiehlt der BAV Wels-Land die



Vorsammlung mit Papiersackerl und Zeitungspapier. Sollte dennoch ein anderes Material bevorzugt werden, dann bitte nur ein geeignetes Biokunststoffsackerl. Dieses ist erkennbar durch eine Keimlingabbildung, der EN 13432-Zertifizierungsnummer oder durch das „OK compost“-Zeichen.



kompostierbar

Nur so kann sichergestellt werden, dass das Material in einer geeigneten Anlage innerhalb der üblichen Rottedauer biologisch abgebaut wird.

So ein Biokunststoffsackerl macht jedoch nur bei einer **Mehrwegnutzung** Sinn:

- 1) **Einkaufshilfe:** Biokunststoffsackerl statt dem Plastiksackerl für den Obst- & Gemüseeinkauf verwenden
- 2) **Frischhaltefunktion:** im Sackerl lagern verlängert die Haltbarkeit der Lebensmittel
- 3) **Sammelhilfe:** Bioabfall im Biokunststoffsackerl sammeln und über die Biotonne entsorgen

Alles rund um die richtige Sammlung von Bioabfällen und was es mit diesen Biokunststoffsackerln sonst noch so auf sich hat, erfährt man auch in einem knapp 2-minütigen Erklärvideo unter www.umweltprofis.at/wels-land (auch durch den Link der Gemeindefacebook-Seite, sonstige Online-Kommunikationskanäle etc. ersetzbar, falls das Video dort aufscheint) oder auch am Misttelefon unter 07242 93488.

NEU: Die ASZ Profi App

Ab September in allen ASZ im Bezirk Wels-Land

- Sie trennen Ihre Abfälle,
- besuchen regelmäßig das ASZ
- und leisten so Ihren Beitrag für die Umwelt?



hohes Maß an Licht und Sonne. Bei jeder Planungssitzung wurden neue Ideen und Erkenntnisse berücksichtigt. So wurde bei einer der letzten Besprechungen von der Welser Heimstätte vorgeschlagen, dass die im Zentrum des neuen Wohngebietes geplanten Doppelwohnhäuser noch einmal geändert werden. Durch diese Neu-situierung erhält jede Liegenschaft einen Richtung Süden und Westen ausgerichteten Gartenbereich. Weiters werden Richtung Norden zwei vollwertige Straßen-züge errichtet, wodurch sich die Verkehrssituation entsprechend aufteilen wird.

Viele Stellungnahmen wurden übermittelt, wobei insbesondere jene

hervorzuheben sind, die das Gemeinwohl in den Vordergrund gerückt und nicht lediglich den Blick auf die Eigeninteressen gelenkt haben. So werden Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung berücksichtigt (Fahrbahnteiler, Geh- und Radweg, bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung). Die nächsten Schritte beziehen sich auf die Weiterführung der Infrastrukturplanung. Deshalb wurden alle Leitungsträger zu einem Koordinationsgespräch eingeladen. Im Zuge des Straßenbaues werden alle erforderlichen Leitungen (Abwasserkanal, Regenwasserkanal, Wasserleitung, Straßenbeleuchtung, Glasfaserkabel, Stromleitungen und eventuell Gasleitung) verlegt. Nach der fertigen Beschotterung der Straße dürfen im Straßenbereich keine Grabungen mehr durchgeführt werden. Die Infrastrukturerrichtung ist in der ersten Jahreshälfte 2021 vorgesehen. Ab September 2021 wird mit dem Bau der ersten Wohnhäuser begonnen.



4. Biker im Draxlholz

Es kommt immer wieder vor, dass die Wege durchs Draxlholz von offroad-begeisterten Motorradfahrern für Ausfahrten genutzt werden. Dadurch gefährden sie nicht nur Spaziergänger, sondern bringen auch sich selbst in Gefahr. Schadholzbestände (vorwiegend bei Eschen) verursachen, dass umgefallene Bäume und abgeknickte Äste die Wege versperren. Man kann



von Glück sprechen, dass es bisher zu keinem Unfall gekommen ist. Vor kurzem haben sich zwei Motorradfahrer dazu entschieden die Waldwege, die Wiesenstreifen und die Bracheflächen auf der Nordseite vom Draxlholz für eine Rundfahrt zu nutzen. Aufgrund des feuchten Untergrundes entstand entlang der kompletten Länge bis zur Holzhausener-Straße erheblicher Flurschaden. Der Grundeigentümer behält sich vor, eine Besitzstörungsklage einzubringen. Wir appellieren dringend an die Vernunft aller Beteiligten, solche illegalen Ausfahrten über Privatgrund künftig zu unterlassen.

Hinweise zur Waldnutzung im Draxlholz und generell, um ein verantwortungsvolles Miteinander von Spaziergängern, Natur und Wildtieren zu schaffen:

1) Bleiben Sie auf den Wegen und beachten Sie Absperrungen

Um trotz stetig steigender Frequenz von Spaziergängern ein gutes Nebeneinander von Natur und Naturnutzern zu ermöglichen, bleiben Sie bitte unbedingt auf den Wegen. Absperrungen aufgrund von Forstarbeiten sind unbedingt zu beachten. Es besteht mitunter Lebensgefahr durch umstürzende Bäume!

2) Meiden Sie ausgeschilderte Ruhezone sowie Wildfütterungen

Das heimische Wild kommt immer stärker unter Druck. Speziell ausgeschilderte Ruhezone aber auch Wildfütterungen sollen hier entgegenwirken und werden mit viel Aufwand und persönlichem Engagement der Jägerschaft erhalten und gepflegt. Wird das Wild immer wieder von den Ruhe- und Futterplätzen vertrieben, kann das vor allem in der Setz-Zeit (Frühsommer) sowie während der Wintermonate schwerwiegende Folgen für die Wildtiere haben.

3) Hunde bitte IMMER an die Leine

Nicht nur direkt im Wald, sondern auch in den Feldern und Wiesen bitte Hunde immer anleinen und am Weg bleiben. Rehkitze, Hasennachwuchs aber auch Bodenbrüter wie Fasan oder Rebhuhn suchen Schutz in Feldern und Wiesen. Der ausgeprägte Jagd- oder Spieltrieb von Hunden setzt den ohnehin sehr geringen Niederwildbeständen weiter zu. Allein das neugierige Beschnuppern oder Ablecken durch einen Hund kann den Tod für ein Jungtier zur Folge haben.

4) Spaziergänge in der Dämmerung

Wild ist besonders in der Morgen- und Abenddämmerung aktiv und verlässt zur Nahrungssuche die geschützten Einstände und Dickungen. Um Wildtiere nicht unnötig zu beunruhigen sollten Spaziergänge in der Dämmerung nach Möglichkeit nicht im Wald oder in Waldnähe stattfinden.

III. Vorhaben der Gemeinde

1. Erweiterung der Bildungseinrichtungen

Erweiterung der Volksschule: Die Baumeisterarbeiten wurden entsprechend dem Bundesvergabegesetz ausgeschrieben. Mit den Bauarbeiten soll noch im Oktober 2020 begonnen werden, wobei als erste Maßnahme der Innenhof ausgebagert und die angrenzenden Gebäudeteile unterfangen werden sollen. Dadurch wird ermöglicht, dass ein Verbindungsgang von der bestehenden Garderobe zu den neuen Klassenräumen (alte Feuerwehrgarage) geschaffen wird. Gleichzeitig sollen in diesem Bereich Sanitäranlagen situiert und ein Aufgang zum Turnsaal errichtet werden. Der Innenhof soll quasi durch diese Unterkellerung erhalten bleiben. In weiterer Folge soll das Gebäude Richtung Osten erweitert werden, wodurch die Klassenräume genügend Tageslicht erhalten werden. Die meisten Arbeiten werden von der alten Feuerwehrgarage aus durchgeführt werden können, wodurch der laufende Schulbetrieb möglichst wenig beeinträchtigt wird. Voraussichtlich muss im Vorplatzbereich ein Kran aufgebaut werden, damit Materialien vom und in den Innenhof gehoben werden können. Die eine oder andere Verkehrsbeeinträchtigung wird sich nicht vermeiden lassen. Die Gemeinde Holzhausen ersucht bereits jetzt um Verständnis.

Erweiterung des Kindergartens: Von der Bildungsdirektion wurde der Bedarf für die Errichtung einer alterserweiterten Kindergartengruppe für unter dreijährige Kinder bestätigt. Wie bereits berichtet, soll diese Kindergartengruppe im EG des Mietwohngebäudes Am Welsberg 1 integriert werden. Die Planungsarbeiten laufen auch für dieses Projekt, wobei vorgesehen ist, dass im Südbereich der Hang bis auf Kellerniveau abgegraben wird und Parkplätze situiert werden. Der ursprüngliche Terrassenbereich soll durch einen Balkon ersetzt werden, der vom Kindergarten mitbenutzt werden kann. Der nördliche Gartenbereich soll mit dem bestehenden Kinderspielplatz des Kindergartens und der Krabbelstube verbunden werden. Zielsetzung ist, dass über eine Rampe der Eingang auch mit einem Kinderwagen erreicht werden kann. Damit soll es Eltern ermöglicht werden, Kinder leichter in die neue Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung zu bringen. Ebenso wird dadurch der Zugang barrierefrei erreichbar.

2. Straßenbau (Geh- und Radwegebau)

Im Bereich des geplanten Geh- und Radweges Richtung Marchtrenk sollen in nächster Zeit die Grundeinlöseverhandlungen durch die Bezirkshauptmannschaft Wels-Land beginnen. In der Zwischenzeit hat die Gemeinde Holzhausen die Planung soweit fortgesetzt, dass der Geh- und Radweg bis zur Ortstafel Marchtrenk verläuft. Positive Gespräche mit Grundeigentümern auf Marchtrenker Stadtgebiet haben ebenfalls bereits stattgefunden.

Hinsichtlich des Straßenbaues konzentriert sich die Gemeinde auf die Aufschließungsarbeiten im Bereich der Neuwidmung in Jebenstein.

IV. Kindergarten und Krabbelstube der Gemeinde Holzhausen

Hurra, ein neues Kindergartenjahr ist da!

Mit einigen Corona bedingten Änderungen, aber voller Freude und Begeisterung, starteten wir wieder in ein neues Kindergartenjahr.

Am ersten Kindertag hatten heuer nur die Kinder, die bereits den Kindergarten schon besucht haben, die Möglichkeit sich einzufinden, von den Ferien zu erzählen und alles neu zu entdecken. An den darauffolgenden Tagen starteten dann die Neuanfänger



in ihre Kindergartenzeit. So hatten wir die Möglichkeit noch mehr auf die einzelnen Kinder einzugehen.

In den einzelnen Spiel- und Lernbereichen der Gruppenräume gab es viel Neues zu entdecken und zu erkunden. Manche Kinder wollten alles auf einmal erforschen, andere wiederum hielten sich etwas zurück und verbrachten anfangs die Zeit mit Beobachten.

Sowohl für die Kinder als auch für die Eltern ist der Kindergartenbeginn ein besonderer Lebensabschnitt und eine Möglichkeit neue Erfahrungen zu sammeln. Wir versuchen die Eingewöhnung für die Kinder so angenehm wie möglich zu gestalten, damit die Kinder genügend Zeit zum Kennenlernen und zum Vertrauen fassen haben.

Aber wir begrüßen nicht nur neue Kinder, sondern heißen im Kindergarten team zwei Kolleginnen herzlich willkommen, die aus der „Babypause“ zurückkehren. Susanne Obermaier und Ines Peter verstärken nun wieder unser Team.

Dieses Kindergartenjahr wird märchenhaft, denn wir werden viele verschiedene Märchen kennenlernen. Unterschiedlichste Märchenfiguren werden den Kindergartenalltag bereichern und geheimnisvoll gestalten. Auch unsere Geburtstagsfeier wird begleitet vom Zwerg, Froschkönig, Wolf und dem Rotkäppchen.



Wir wünschen allen ein märchenhaftes Kindergartenjahr 2020/21!

Ein neues Krabbelstubenjahr hat begonnen!

Mit ein paar Corona bedingten Veränderungen haben wir in das neue Krabbelstubenjahr gestartet. Die Kinder die im Vorjahr schon in der Krabbelstube waren, haben sich sehr gefreut ihre Spielkameraden wieder zu sehen. Für manche war die morgentliche Trennung etwas schwer, aber schon bald haben sie sich ins Spielgeschehen eingefunden und waren mit viel Freude bei allem dabei.



Niklas, Florentina, Carmen, Nevio und Peter ergänzen nun unsere Gruppe nachdem die älteren Kinder in den Kindergarten gewechselt haben. Die ersten Tage wurden begleitet von vielen neuen Erfahrungen, ein Kennenlernen der Kinder und der Spielsachen sowie den ersten Trennungen von den Mamas. Wir versuchen den Kindern die Eingewöhnung so angenehm wie möglich zu gestalten, damit die Kinder Zeit haben Vertrauen aufzubauen und alles kennen zulernen. Die Kinder vom Vorjahr sind bereits mit dem Tagesablauf vertraut und somit können sich die neuen Kinder viel von Ihnen abschauen und gewöhnen sich schneller ein.

Die Eingewöhnung wird uns in den nächsten Wochen noch begleiten und auch der Herbst wird Thema bei uns sein. Wir werden uns mit den Früchten der Natur beschäftigen und diese auf unterschiedliche Weise kennen lernen (Lieder, Basteien, Bilderbücher, Kochen, ...).



Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches und schönes Krabbelstubenjahr!

V. Schülerhort der Gemeinde Holzhausen

Willkommen im neuen Hortjahr!



Ein herzliches Willkommen an alle Kinder, die unseren Hort 2020/21 besuchen.

Wir freuen uns schon sehr auf die Zeit mit allen Kindern.

Unsere Ferienzeit war heuer etwas anders als geplant, jedoch haben wir trotzdem die Zeit im Hort sinnvoll genutzt, viel gebastelt und gespielt. Die Kinder konnten sich bei den heißen Temperaturen im Garten in unserem kleinen Planschbecken abkühlen und planschen. Unter anderem stand ein „Waldtag“ am Programm, an dem die Kinder den

Wald erkunden konnten und verschiedene Dinge sammeln bzw. finden sollten. Außerdem gab es einen Sportwettbewerb am Fun-court, bei dem wir Gold-, Silber- und Bronzemedailles verliehen haben.

Ein Kinonachmittag im Hort mit Popcorn war eine gelungene Abwechslung und rundete unser Programm sehr gut ab.

Nach diesem Ferienprogramm kehrt langsam aber sicher unser Hortalltag wieder ein.

Die Kinder kommen nach der Schule zu uns in den Hort und werden mit einem leckeren Mittagessen verköstigt. Danach dürfen sie aus einer großen Auswahl an Freizeitmöglichkeiten wählen. Dabei ist ein beliebter Punkt der Besuch des Turnsaals, der uns jeden Tag zur Verfügung steht. Überdies schätzen wir es, wenn wir uns draußen aufhalten können, weshalb auch der Spielplatz bzw. die Natur als Freizeitprogramm genutzt wird. Die Kinder können des Weiteren verschiedene Spielmaterialien auswählen, Impulse der Hortpädagoginnen wahrnehmen oder sich einfach



in die gemütliche Ecke zurückziehen und entspannen. Im Anschluss wird die Hausübung erledigt und danach kann



wieder nach Herzenslust gespielt werden.

Unsere Öffnungszeiten an Schultagen sind: MO-DO von 11:15 Uhr bis 16:15 Uhr und FR von 11:15 Uhr bis 14:30 Uhr.

Stefanie Aumayr ist leider nicht mehr bei uns im Hort, da sich ein anderer Weg für sie ergeben hat. Seit September ergänzt Franziska Wiehler unser Team im Hort. Sie ist 26 Jahre alt, ist ausgebildete Volksschullehrerin und macht nebenberuflich noch den Master. Wir alle freuen uns auf die gemeinsame Zeit!



Wir wünschen allen Kindern und Eltern einen guten Start in das neue Schul- und Hortjahr!

Liebe Grüße

Alexandra, Franziska, Beate und Claudia

VI. Volksschule der Gemeinde Holzhausen

Hurra, ich bin ein Schulkind

Für 28 Kinder war der 14. September 2020 ein aufregender Tag, begann doch für sie ein neuer Lebensabschnitt. Begleitet von ihren Eltern kamen sie in die 1. Klassen, wo sie von ihren Lehrerinnen Frau Bettina Eilmannsberger und Frau Bettina Oppolzer herzlich willkommen geheißen wurden. Die Pädagoginnen werden die Schulanfänger durch ihr erstes Schuljahr begleiten.

Nach der ersten Unterrichtsstunde fand der Eröffnungsgottesdienst mit den Religionslehrerinnen Frau Rita Aichlseder und Frau Karin Hagmüller statt.





Die Schulanfänger der Sonnenschule sind Bauer Marlene, Berger Fabian, Binder Vanessa, Duda Oliver, Ebenführer Laura, Eder Julian, Engelmaier Katharina, Hager Luisa, Hofer Magdalene, Hubmer Magdalene, Jellinek Sophia, Jordan Dominick, Kaiser Emil, Neumayer Tobias, Poglits Alexa, Roitmeier Lorenz,



Rosenbichler Jonas, Römiger Victoria, Schölzl Hannah, Schuster Leon, Steiner Anton, Valentic Mateo, Wurzinger Luca, Zechmeister Marcel, Weiß Manuel, Stefan Gintenstorfer, Ceylan Rana und Hofer Ida.

Pädagogenteam der Sonnenschule Holzhausen:

Ab diesem Schuljahr werden insgesamt 99 Kinder in 6 Klassen unterrichtet. Das Team der Sonnenschule:

Schulleiterin: VD Barbara Gruber

1 a: Bettina Oppolzer

1 b: Bettina Eilmannsberger

2. Kl.: Kornelia Wiesinger

3 a: Georg Kuderer

3 b: Barbara Gruber

4. Kl.: Sandra Fischer

Ursula Rapp (3 a, 3 b, 4. Kl.)

kath. Religion: Rita Aichseder

evang. Religion: Karin Hagmüller

Werkerziehung: Susanne Sohm, Verena Krumenacker (1 a, 3 b, 4. Kl.)



Schülereinschreibung

Die Datenaufnahme als erster Teil der Schülereinschreibung für das Schuljahr 2021/2022 findet am Mittwoch 18. November 2020 von 9.30 bis 12.30 Uhr in der VS Holzhausen (Kanzlei) statt. Die schriftliche Einladung und Informationen dazu bekommen die Eltern der schulpflichtigen Kinder zeitgerecht. Schulpflichtig sind alle Kinder, die sich in Österreich dauernd aufhalten und zwischen dem 01.09.2014 und 31.08.2015 geboren sind. Der Informationsnachmittag für die Eltern wird dieses Schuljahr Ende Februar stattfinden.

Das Lehrerteam der Sonnenschule wünscht allen Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern ein schönes und abwechslungsreiches Schuljahr!

VII. Jugend, Freizeit und Soziales

1. IGLU - Eltern-/Mutterberatungsstellen

Do 01. Okt.	Psychologische Beratung ☞	8:30 – 11:30
Mo 05. Okt.	Mutterberatung, in der VS Weißkirchen mit Ärztin ☞	14:00 – 15:00
Di 06. Okt.	Babytreff ☞	9:00 – 10:30
Mi 07. Okt.	Beratung durch Sozialarbeiterinnen ☞ Babymassage ☞	9:00 – 11:30 8:45 – 11:00
Do 08. Okt.	Psychologische Beratung ☞	8:30 – 11:30
Mo 12. Okt.	Mutterberatung im IGLU mit Kinderärztin ☞	14:00 – 16:00
Di 13. Okt.	Babytreff ☞	9:00 – 10:30
Di 20. Okt.	Babytreff ☞ Ernährungsberatung ☞ Mutterberatung im Veranstaltungszentrum Buchkirchen m. Ärztin ☞	9:00 – 10:30 8:30 – 10:00 16:00 – 17:00
Mi 21. Okt.	Beratung durch Sozialarbeiterinnen ☞	9:00 – 11:30
Do 22. Okt.	Psychologische Beratung ☞	8:30 – 11:30
Di 27. Okt.	Babytreff ☞	9:00 – 10:30
Do 29. Okt.	Psychologische Beratung ☞	8:30 – 11:30
Mo 02. Nov.	Mutterberatung, in der VS Weißkirchen mit Ärztin ☞	14:00 – 15:00
Di 03. Nov.	Babytreff ☞	9:00 – 10:30
Mi 04. Nov.	Beratung durch Sozialarbeiterinnen ☞	9:00 – 11:30
Do 05. Nov.	Psychologische Beratung ☞	8:30 – 11:30
Mo 09. Nov.	Mutterberatung im IGLU mit Kinderärztin ☞	14:00 – 16:00
Di 10. Nov.	Babytreff ☞	9:00 – 10:30
Do 12. Nov.	Psychologische Beratung ☞	8:30 – 11:30
Di 17. Nov.	Babytreff ☞ Ernährungsberatung ☞ Mutterberatung im Veranstaltungszentrum Buchkirchen mit Ärztin ☞	9:00 – 10:30 8:30 – 10:00 16:00 – 17:00
Mi 18. Nov.	Beratung durch Sozialarbeiterinnen ☞	9:00 – 11:30
Do 19. Nov.	Psychologische Beratung ☞	8:30 – 11:30
Mo 23. Nov.	Mutterberatung im IGLU mit Kinderärztin ☞	14:00 – 16:00
Di 24. Nov.	Babytreff ☞	9:00 – 10:30
Do 26. Nov.	Psychologische Beratung ☞	8:30 – 11:30
Di 01. Dez.	Babytreff	9:00 – 10:30
Mi 02. Dez.	Beratung durch Sozialarbeiterinnen ☞ Babymassage ☞	9:00 – 11:30 8:45 – 11:00
Do 03. Dez.	Psychologische Beratung ☞	8:30 – 11:30
Mo 07. Dez.	Mutterberatung, in der VS Weißkirchen mit Ärztin	14:00 – 15:00
Do 10. Dez.	Psychologische Beratung ☞	8:30 – 11:30
Mo 14. Dez.	Mutterberatung im IGLU mit Kinderärztin	14:00 – 16:00
Di 15. Dez.	Babytreff ☞ Ernährungsberatung ☞ Mutterberatung im Veranstaltungszentrum Buchkirchen mit Ärztin	9:00 – 10:30 8:30 – 10:00 16:00 – 17:00
Mi 16. Dez.	Beratung durch Sozialarbeiterinnen ☞	9:00 – 11:30
Do 17. Dez.	Psychologische Beratung ☞	8:30 – 11:30
Di 22. Dez.	Babytreff	9:00 – 10:30

☞ bitte mit Voranmeldung

Ein Iglubesuch zu den im Monatskalender angeführten Angeboten ist zurzeit ausschließlich nach einer Terminvergabe telefonisch (Mo., Di. und Do. von 8.00 – 12.00 Uhr) oder per Mail möglich.

Alle IGLU-Angebote sind kostenlos!

**Linzer Straße 21, 4614 Marchtrenk
Tel. 07243/51143**

iglu-marchtrenk.post@shvw.at

<http://www.kinder-jugendhilfe-ooe.at/491.htm>

Außerdem können Sie sich bei allen Teammitgliedern (Dipl. Sozialarbeiterinnen, Psychologin oder Kinderkrankenschwester mit Zusatzausbildung zur Stillberaterin) einen Einzelberatungstermin vereinbaren!



2. Die Sozialberatungsstelle informiert

Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten seit 1. März 2020:

Montag: 08:00 - 12:00

Mittwoch: 08:00 - 13:00

Donnerstag: 08:00 - 13:00

Die Sozialberatungsstelle ist eine wichtige Drehscheibe für Dienstleistungen aus den Bereichen Gesundheit und Soziales. Informationen über Leistungen bzw. Vermittlung für alle Bürgerinnen und Bürger, z.B.:

- Alten- und Pflegeheime, Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Teilstationäre Betreuung



- Mobile Dienste
- Beratung und Vermittlung bei Gedächtnisschwäche
- Heim- und Haushaltsservice
- Mahlzeitendienste
- Mobile Hospiz- und Palliativecare
- Unterstützung für pflegende Angehörige (Entlastungsmöglichkeiten)
- Familienhilfe, ...
- Beratung zur Wohnsituation
- Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten (Beihilfen, Zuschüsse, Befreiungen)
- Unterstützung bei Anträgen (z.B.: Pflegegeld, Pension)



Friederike Karigl
Ich berate, informiere und unterstütze Sie gerne. Die Beratungen erfolgen kostenlos, anonym und vertraulich.

Nähere Informationen in der Sozialberatungsstelle Marchtrenk
Tel.: 07243/511 43 50 Mobil: 0664/198 11 03

Mail: sbs-marchtrenk.post@shvwl.at

Bitte bei einem Besuch der Sozialberatungsstelle nicht auf den Mund-Nasenschutz vergessen.

3. Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Viele Aktionen werden im Zeitraum Oktober bis Dezember mit der OÖ Familienkarte angeboten.

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage oder melden Sie sich zum Newsletter an. Aufgrund der jetzigen Situation ist es nicht sicher, welche Aktionen tatsächlich stattfinden können.

Alle Informationen zu den aktuellen Aktionen der OÖ Familienkarte finden Sie **zeitgerecht** auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



4. Mobile Familiendienste der Caritas entlasten in Corona-Zeiten

In den letzten Wochen wurden Familien mehrfach herausgefordert: berufliche Pflichten im Homeoffice, daneben das Homeschooling der schulpflichtigen Kinder - und dies bei Wegfall der Betreuungsmöglichkeiten in Kindergärten und Horten sowie durch die Großeltern. Kommen dann gesundheitliche Einschränkungen hinzu, reichen die Kräfte für die Bewältigung des anstrengenden Alltags nicht mehr aus. Die Mobilen Familiendienste der Caritas stehen auch in dieser belastenden Situation zur Seite - natürlich unter Einhaltung der Hygieneregeln und dem Abstandsgebot.

Auch wenn die Arbeit außer Haus ist, ist die Betreuung der Kinder in der derzeitigen Situation ein Balanceakt. Viele Großeltern, auf die normalerweise zurückgegriffen werden kann, stehen als Unterstützung für die Kinderbetreuung nicht zur Verfügung. Die Kinder können zwar die Schule wieder besuchen, aber der Unterricht findet geteilt statt. Das heißt bei vielen SchülerInnen wechseln jede Woche die Unterrichtstage. „Oft haben die Geschwister an unterschiedlichen Tagen Schule, was eine enorme organisatorische Herausforderung darstellt. Dazu kommt die emotionale Belastung, wie es mit der eigenen Arbeitsstelle weitergeht oder wie das Leben durch ein verringertes Einkommen gemeistert werden kann“, weiß Caritas-Einsatzkoordinatorin Waltraud Kainz. Sie ist erste Ansprechperson für Familien in den Bezirken Kirchdorf, Steyr-Stadt und Land sowie Wels-Stadt und -Land.

Alleinerziehende, kinderreiche Familien oder Familien mit Kindern, die einen Sonderbetreuungsbedarf haben, trifft die Corona-Krise besonders hart. „Ich empfehle allen Familien, sich Unterstützung durch die Familienhilfe zu holen, bevor das Alltagsleben zusammenbricht“, sagt Gebietsleitung Ilse Laßl. „Wir sind nicht nur für die Menschen da, wenn ein Elternteil aufgrund einer akuten Krankheit ausfällt, sondern auch wenn alles zu viel wird.“ Natürlich finden auch in Corona-Zeiten Mehrlingsgeburten,



Kaiserschnitte oder Hausgeburten statt und die Mütter brauchen Unterstützung, wenn sie beispielsweise nichts heben dürfen oder weitere Kinder im Haushalt sind.

Die Caritas-MitarbeiterInnen sind hinsichtlich der Hygieneregeln geschult und achten während des Einsatzes auf deren Einhaltung und auf das Abstandsgebot. Vor dem Einsatz werden die Hygiene- und Präventionsmaßnahmen mit den Familien besprochen und im Einvernehmen mit der Familie umgesetzt.

Nähere Infos:

Die Caritas bietet die Mobilen Familiendienste im Auftrag der regionalen Träger sozialer Hilfen und des Landes OÖ an. Der Kostenbeitrag für die Familie ist sozial gestaffelt. Den Tarifikalkulator und nähere Infos finden Sie auf www.mobiledienste.or.at.

Die Caritas-Familienhilfe in den Bezirken Kirchdorf, Steyr-Stadt und Land sowie Wels-Stadt und -Land ist unter der Tel.: 07582/64570 erreichbar.

Für Mehrlingsgeburten stellt das Land OÖ Wertgutscheine für Familienhilfe zur Verfügung – siehe - <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/170997.htm>



5. Gemeinden bedankten sich bei Radler und Radlerinnen

Die Gemeinden der Radmodellregion Wels Umland bedankten sich während der Europäischen Mobilitätswoche bei allen Radfahrerinnen und Radfahrern mit gut gefüllten Frühstückssackerln. Insgesamt sind in den zehn Gemeinden über 2.600 Sackerl verteilt worden. Auch die Gemeinde Holzhausen beteiligte sich und drückte damit all jenen ihre Wertschätzung aus, die das Fahrrad für Alltags- und Freizeitwege nutzen. Über das mit Weckerl, Äpfel und Radzubehör gefüllte Sackerl freuten sich alle vorbeikommenden Radfahrenden freilich sehr.

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE
16. bis 22. SEPTEMBER

Wertschätzung für Radfahrende

Mit der Aktion „Vielen Dank, dass Du Rad fährst“ würdigt die Gemeinde die vielfach positiven Effekte des Radfahrens. Holzhausen hat sich mit anderen Gemeinden zur Radmodellregion Wels Umland zusammengeschlossen, um die Bedingungen für das Radfahren zu verbessern und den Radverkehrsanteil bei Alltags- und Freizeitwegen zu erhöhen. Die Radmodellregion Wels Umland wird vom Land OÖ und Klimabündnis OÖ unterstützt.

6. Holzhausener Adventkalender

Aufgrund der Initiative von Frau Uli Bauer wurden im Vorjahr erstmals Holzhausener Fenster als Adventkalender ‚begebar‘ gemacht.

Diese Idee und Durchführung fand großen Anklang bei Groß und Klein in unserer Gemeinde. In der Adventszeit durch Holzhausen wandern und die schön geschmückten Fenster betrachten schafft eine ganz besondere weihnachtliche Atmosphäre. So sollen auch heuer wieder in der Zeit vom 1. bis zum 24. Dezember straßenseitige Fenster geschmückt und beleuchtet werden.

Wer gerne mitmachen möchte darf sich jederzeit per Mail oder Telefon melden bei:

Uli Bauer, 0664 73 87 01 90, ulibauer@gmx.at

Hinweis:

Leider musste aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation der Advent im Dorf abgesagt werden!

VIII. Gesundheit, Impfungen, Sanitäre Versorgung

1. Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Unter www.zahnaerztekammer.at kann die tagesaktuelle Notdienstliste abgefragt werden.

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Tagen jeweils in der Zeit von **09.00 bis 11.00 Uhr** in den Ordinationen der angegebenen Zahnärzte durchgeführt.

Verfügen Sie über keine Internetverbindung gibt auch das **Rote Kreuz in Wels** unter der Telefonnummer **07242 141** gerne Auskunft.

2. Bereitschaftsdienst der Apotheken

Unter der Kurznummer **1455** erhält jede Anruferin/jeder Anrufer rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke. Auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung.

Der Apothekenruf 1455 ist rund um die Uhr, 24 Stunden, 365 Tage lang erreichbar.

3. Hausärztlicher Notdienst (HÄND)

Was tun, wenn ich in der Nacht, am Wochenende oder an einem Feiertag einen hausärztlichen Notdienst brauche?

**Die wichtigste Information für Patienten:
Den Notruf 141 wählen. Dort erfährt man alles Weitere.**

Der hausärztliche Notdienst (HÄND) steht all jenen zur Verfügung, die außerhalb der Ordinationszeiten dringend einen Arzt brauchen. Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmediziner sind dafür abends, in der Nacht, an Wochenend- und Feiertagen im Einsatz. Wer gerade Notdienst hat, erfährt man über den **Notruf 141**.

Die Hausärztinnen und Hausärzte des Bezirkes teilen sich die Dienste auf und wechseln sich in der Regel jeweils nach 12 Stunden ab.

1450 dürfte aufgrund der Coronakrise weitgehend bekannt sein.

IX. Veranstaltungskalender

Veranstaltung	Veranstalter	Datum	Ort
Herbstkonzert abgesagt	Musikverein Holzhausen	21.11.2020 19.30 Uhr	Mehrzwecksaal
Advent im Dorf abgesagt	HOG	28.11.2020	Ortsplatz
Friedenslichtaktion	Freiwillige Feuerwehr	24.12.2020	Gemeindegebiet Holzhausen
Silvesterpunsch	ÖVP Holzhausen	31.12.2020 ab 17.00 Uhr	vor dem Schulgebäude

Der Veranstaltungskalender wird laufend aktualisiert!

Veranstaltungen werden zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde Holzhausen veröffentlicht. Ebenso wird laufend im Wege des Newsletters informiert. Schicken Sie ein Mail an gemeinde@holzhausen.ooe.gv.at, falls Sie Interesse am Newsletter haben.

Ob alle Veranstaltungen aufgrund der derzeitigen Situation stattfinden, abgesagt oder verschoben werden, wird im Wege des Newsletters bekannt gegeben.

X. FF Holzhausen

Übersiedelung in das neue Feuerwehrhaus

Der 26.06.2020 wird in die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Holzhausen eingehen: Nach Corona bedingten Verzögerungen konnte endlich die lang ersehnte Übersiedelung in das neue Feuerwehrhaus in der Römerstraße 1 durchgeführt werden. Zahlreiche Kameraden packten mit an, so dass innerhalb eines Tages fast der gesamte Bestand des Feuerwehrhauses - vom Feuerwehrauto über Werkstatt bis hin zur persönlichen Schutzausrüstung sowie Ausbildungsmaterialien - den Weg ins neue Feuerwehrhaus fanden. Parallel dazu liefen die Arbeiten der Fachfirmen, die die Alarmierungskomponenten vom alten in das neue Haus umbauten, und letzte Anpassungen der Technik vornahmen. Schlussendlich konnte sich die FF Holzhausen am Nachmittag des 26.06.2020 aus dem neuen Feuerwehrhaus einsatzbereit melden. Damit waren die Arbeiten am neuen Haus aber noch nicht ganz abgeschlossen. Viele Optimierungen von Lagerorten und Abläufen waren nötig und kleinere Anpassungen sind teilweise immer noch im Gange.



Mit dem neuen Feuerwehrhaus steht unserer Feuerwehr endlich eine zeitgemäße Unterkunft zur Verfügung, die die Kameraden mit Stolz und Freude erfüllt. Nur ein paar Stichworte zu den vorhandenen Möglichkeiten: Ein eigener Stellplatz für jedes Fahrzeug und das mobile Stromaggregat der Gemeinde für die Wasserversorgung; ein eigener Umkleieraum (keine Spinde mehr in der Fahrzeughalle); ein Schulungs- und Jugendraum; ein Aufenthaltsraum mit Küchenbereich; eine Einsatzzentrale mit Bürobereich für Verwaltungsarbeiten;



Duschen und Sanitärräume für Männer und Frauen; eine Werkstatt und eine Atemschutzwerkstatt; Lagerbereiche mit Hochregallager und Lagermöglichkeiten für Bekleidung und Kleinteile; fixes Stromaggregat zur Sicherstellung der Einsatzfähigkeit bei Stromausfall und vieles mehr...

Die Möglichkeiten des neuen Hauses müssen im Einsatzfall natürlich beherrscht werden, deshalb läuft seit dem Umzug auch die Schulung der Mannschaft an der Alarmierungs- und Haustechnik. Gleichzeitig dazu wird auch die Schulung einer weiteren technischen Neuerung betrieben: Die Umstellung von Analog- auf Digitalfunk erfolgte nach einer kurzen Übergangszeit mit Parallelbetrieb für alle Feuerwehren im Bezirk Wels-Land mit Anfang September.

Die mit dem Teichfest geplante Eröffnungsfeier des neuen Feuerwehrhauses konnte leider nicht durchgeführt werden. Wir hoffen, dass bis zum Teichfest 2021 wieder Veranstaltungen möglich sind, die eine angemessene Eröffnungsfeier erlauben.

Da es im Rahmen einer Eröffnungsfeier nicht möglich war, möchten wir an dieser Stelle ein herzliches DANKE an die Holzhausener Bevölkerung, Vereine und Organisationen und die Wirtschaft richten, die uns im Rahmen der Bausteinaktion für das Feuerwehrhaus großartig unterstützt haben!

Weitere Informationen über die FF Holzhausen unter
www.ff-holzhausen.at

14211@wl.oöeflv.at
www.ff-holzhausen.at

+43 7243 57222 (Mi 19:00 – 21:00)

Kommandant Christoph Eichinger, HBI
Aigen 12,4612 Scharten
+43 699 11637135

 **FREIWILLIGE FEUERWEHR
HOLZHAUSEN**

XI. Musikverein Holzhausen

Musikverein Holzhausen



Liebe Holzhausenerinnen und Holzhausener!

Da ich mich Corona bedingt mittlerweile nicht mehr im Stande sehe, Ihnen auch nur annähernd realistisch nur das kleinste Terminvisio zu geben, begnüge ich mich in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung mit einem kurzen Sommer-Rückblick.

Am **26. Juni** konnten wir nach fast 4 Monaten endlich wieder einmal gemeinsam musizieren – wir marschierten durch einen kleinen Teil Holzhausens und setzten uns beim Kirchenwirt abends noch zusammen.

Am **23. Juli** führte unsere Jugendabteilung die jährliche Ferienaktion mit einigen Kindern und Jugendlichen durch – Spiel und Spaß standen wie immer im Vordergrund. Ein herzliches Dankeschön den Jugendreferenten dafür!

Wir hoffen sehnlichst, in den nächsten Wochen mit unseren Proben starten zu können und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen – zuerst in den Proben und dann natürlich mit Ihnen, geschätzte Leser und Leserinnen! Herzlichst,

Ihr Musikverein



Fragen, Wünsche, Anregungen, Interesse an unseren Aktivitäten?

www.musikverein-holzhausen.at

Obmann: Pascal Pachler, Einsteinstraße 21, 4064 Oftering, Tel.: 0664 / 6151316,
e-mail: musikverein.holzhausen@gmx.at, ZVR-Zahl: 552792571

XII. Allgemeiner Sportverein Holzhausen - ASH

Mit viel Euphorie wurde die Planung für die neue Turnsaison 2020/2021 durchgeführt. So sollte ein Kleinkindturnen, Kinderturnen, Kinder-Volleyball und vieles mehr abgehalten werden. Aufgrund der momentanen angespannten Situation können viele Trainingseinheiten nicht stattfinden. Auf der Homepage des AS Holzhausen wird über die aktuelle Situation informiert.

Bei besten Wetterbedingungen fand am 05. September 2020 das 17. ASH Kleinfeldturnier statt. Mit einem Unentschieden aber mit der besseren Tordifferenz konnte die Mannschaft ASH/AWZ Holzhausen den Turniersieg einfahren.

Abschlusstabelle		Sp.	Pkt.	Tore	Diff.
1.	ASH/AWZ Holzhausen	5	13	19 : 3	16
2.	Bier zu Null	5	13	13 : 3	10
3.	die Hopfentropfen	5	9	13 : 9	4
4.	Glashoch Rangers	5	6	5 : 11	-6
5.	HAWIDERI	5	3	3 : 16	-13
6.	Viktoria U 17	5	0	1 : 12	-11

Beste Torschützen:

Christoph Kalista (Hopfentropfen) mit 10 Toren

Michael Miesenberger (Bier zu Null), Kevin Poglits, Narcis Petrean (ASH/AWZ) mit je 7 Toren

Bester Tormann: Georg Werkshausen (Glashoch Rangers)



Am 26. Juli 2020 wurde das Beachvolleyballturnier abgehalten, wobei sich von insgesamt 8 Mannschaften das Team Tringstraße vor der Mannschaft Ortsmeister 19 durchgesetzt hat. Leider musste aufgrund der Covidsituation auf eine große Fan-Teilnahme verzichtet werden. Folgende Platzierungen hat das diesjährige Turnier ergeben.

1. Team Tringstraße
2. Ortsmeister 19
3. Edith und die starken Männer
4. Nimm Du erm
5. Gummibierband
6. Kerbl und KO
7. Meine absoluten Favoriten
8. Cola, Fanta und 2 Bier



Der ASH gratuliert Florian Reisinger und Kevin Poglits zum doppelten Ortsmeistergewinn (Fussball und Volleyball)

<http://asholzhausen.gemeindeausstellung.at/>

XIII. LEADER-Region Wels-Land

Die Region gemeinsam gestalten! LEWEL Sommergespräch

Es sind seit dem Start unserer LEADER-Region Wels-Land (LEWEL) im Juni 2015 bereits 5 Jahre vergangen. Anlass genug um im Rahmen eines Sommergesprächs die letzten Jahre Revue passieren zu lassen: Was läuft gut in der Zusammenarbeit, worauf sind wir als Region stolz, wo haben wir noch Luft nach oben? Was sind Erwartungen und Vorstellungen für die Zukunftsplanung?

Denn eines der großen Anliegen aller regionalen GestalterInnen ist es, LEADER noch klarer und verständlicher kommunizieren zu können, um auch Menschen die Chancen und Möglichkeiten des EU-Förderprogrammes zugänglich zu machen, die Scheu haben vor Förder- und Verwaltungshürden. LEADER ist ein seit Jahren erprobtes zähl- und messbares Erfolgsmodell. Die Zahlen sprechen für sich! In Oberösterreich gibt es 20 LEADER-Regionen, in ganz Österreich sind es 77! Mehr als 3000 ehrenamtliche Personen aus Gemeinden, Unternehmen und der Zivilgesellschaft arbeiten in den LEADER-Regionen Österreichs eng zusammen, mehr als 10.000 Personen wirken in Projekten mit, 250 Millionen Euro an Förderung wurden allein in Österreich in den vergangenen sechs Jahren für LEADER-Projekte genehmigt und mehr als 5000 LEADER-Projekte mit einem Investitionsvolumen von mehr als einer Milliarde Euro in Österreich seit Juni 2015 umgesetzt.

Der Erfolg des zukunftsorientierten LEADER-Modells ist neben der Nähe zu den Menschen in der Region und einem immer offenen Ohr für regionale Anliegen vor allem eins: „Bottom-up“. Das bedeutet, dass Projekte direkt von engagierten Bürger*innen, Vereinen, Arbeitsgruppen, Gemeinden oder Betrieben erdacht und umgesetzt werden. Für Menschen, die ihre Gemeinde bzw. ihre Region weiterentwickeln wollen, ist LEADER eine tolle Sache, weil es genau dort hilft wo Bedarf ist und nicht im Gießkannenprinzip irgendwie sinnlos Gelder ausgeschüttet werden.

Im Sommergespräch wurde über mögliche LEADER-Förderprojekte der Gemeinde sowie über Trends und Chancen für die Region Wels-Land gesprochen. So können auch die Anliegen unserer Gemeinde in die Regionalentwicklungsarbeit miteinfließen.



Weiter Infos unter www.regionwelsland.at. Ideen und Projektanfragen gerne an office@lewel.at richten.

XIV. Demokratie braucht Demokratinnen und Demokraten

Anlässlich des Verfassungsjubiläumjahres 2020 hat der oberösterreichische Landtag gemeinsam mit dem IWS eine Demokratiereform ins Leben gerufen. Unter www.demokratieforum.at können Sie mehr über das Projekt erfahren. Engagierte und interessierte Personen werden eingeladen über Demokratie zu diskutieren und Meinungen auszutauschen.

Es ist nicht selbstverständlich in einer funktionierenden Demokratie zu leben. Wir sind täglich gefordert, unsere Demokratie nicht nur als Gabe, sondern als Aufgabe zu verstehen. Deshalb ist es wichtig, dass sich viele bei der Weiterentwicklung einbringen. Die Vorschläge und Maßnahmen zur Stärkung der Demokratie werden abschließend in einem „Grünbuch“ zusammengefasst und im oberösterreichischen Landtag sowie anderen Parlamenten diskutiert.

(Auszug eines Briefes vom Präsidenten des Oö. Landtags)

XV. Selbstschutztipp des Zivilschutzverbandes

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

WANDERN

Die Natur bietet vielfältige Erlebnisse, Erholung und Abenteuer. Nicht beachtete Gefahrenquellen führen jedoch immer wieder zu schweren Unfällen. Jährlich sterben zahlreiche Österreicher in den heimischen Bergen, die Ursache sind oft eine schlechte Ausrüstung und Selbstüberschätzung.



Gut vorbereiten:

- Wanderungen mit Rücksicht auf Kondition, Gelände, Zeitaufwand und Erfahrung der Teilnehmer planen
- Alpingerechte Ausrüstung – entsprechendes Schuhwerk, Wetterschutz, Erste-Hilfe-Box“,
- Unbedingt auf markiertem Wanderweg bleiben und möglichst nicht alleine auf Tour gehen
- Ausreichend Flüssigkeit mitnehmen und rechtzeitig Pausen einplanen. Die Verpflegung sollte leicht verdaulich und reich an wertvollen Nährstoffen sein
- Kein blindes Vertrauen in Geländer, Verankerungen und Absicherungen



Im Notfall - Handy am Berg:

- Das Handy ersetzt nicht die gründliche Vorbereitung für eine Bergtour
- Achten Sie darauf, dass der Akku Ihres Handys voll aufgeladen ist und tragen Sie Ihr Handy bei Kälte am Körper
- Bei intaktem Akku kann das Handy auch als Notlicht oder für Lichtsignale genutzt werden
- Schlechte Witterungsverhältnisse sowie Täler und Schluchten beeinflussen den Empfang
- Prüfen Sie Ihre Kenntnisse der Notrufnummern
- Notruf 140 (für alpine Notfälle österreichweit): wird der alpine Notruf ausgelöst, schickt die Einsatzzentrale die geeigneten Rettungskräfte der Bergrettung los
- Euronotruf 112 (in allen EU-Mitgliedsstaaten gebührenfrei anwendbar)

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Alpines Notsignal: Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen durch Heben eines sichtbaren Gegenstandes, rufen, pfeifen, etc. geben. Danach das Zeichen wiederholen. Die Antwort der Retter erfolgt als Zeichen dreimal innerhalb einer Minute.



Selbstschutz ist der beste Schutz am:

SCHULWEG



DER AKTUELLE
SELBSTSCHUTZTIPP

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine im Straßenverkehr zurücklegen. Hier lauern jedoch einige Gefahren. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg, mögliche Risiken und die wichtigsten Sicherheitsregeln besprechen.



Schulanfänger:

- Keine Hektik am Morgen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück
- Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg
- Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es
- Seien Sie selbst ein Vorbild
- Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen



Mama und Papa als Taxi:

- Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschnallen nicht vergessen!
- Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen
- Nutzen Sie, wenn vorhanden, die Elternhaltestelle
- Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt
- Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren

Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist Ihr Kind besser sichtbar, auch helle Kleidung ist empfehlenswert. Erinnern Sie Ihr Kind immer daran, wie wichtig es ist, eine Warnweste zu tragen!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

